



Der Lehrstuhl für Indologie, Institut für Kulturwissenschaften  
Ost- und Südasiens lädt ein zum

Ersten Würzburger Kolloquium "Perspektiven der Indienforschung":  
Günther Dietz Sontheimer und der Zugang zum Hinduismus

Zeit und Ort: 7. Juni 2002,  
15 Uhr bis ca. 18.30 Uhr, Hörsaal III,  
Residenz, Südflügel Tor A

Das erste von drei geplanten Würzburger Kolloquien *Perspektiven der Indienforschung* beschäftigt sich mit Aspekten der Hinduismus-Forschung, vor allem Fragen religionskundlicher Feldforschung, mündlicher Literatur und ihrer Übersetzung sowie der Rolle von Bilddokumenten (Fotographie und Film). Ausgehend von Werk und Wirken des Indologen Günther Dietz Sontheimer (1934-1992) kommen Kollegen, Schüler und Freunde in Würzburg zusammen, um zehn Jahre nach dem frühen Tod dieses innovativen, fächerübergreifend tätigen Indienforschers die Methoden und Perspektiven seiner Arbeit und deren Bedeutung für die Indologie zu erörtern.

Programm

15.00 Prof. Dr. Heidrun Brückner, Würzburg  
Begrüßung und Einführung

15.15 Prof. Dr. Anne Feldhaus, Tempe / Wien  
Religionskundliche Feldforschung und mündliche Literatur in der Indologie:  
Ausgewählte Texte aus dem Sontheimer-Archiv mündlicher Literatur  
(Vortrag in englischer Sprache, Diskussion auf Deutsch)

16.00 Prof. Dr. Lothar Lutze, Heidelberg / Berlin  
Zum Problem der Übersetzung religiös-literarischer Texte aus südasiatischen  
Sprachen

16.45 Henning Stegmüller, München  
Hinduismus im Bild: Erfahrungen eines Filmemachers bei Dreharbeiten mit Günther  
Sontheimer. Im Anschluß: Letzte Riten für einen Indienforscher

17.30 Gesprächsrunde. Moderation: Prof. Dr. Monika Böhm-Tettelbach, Heidelberg; Dr.  
Catharina Kiehnle, Leipzig

18.20 Schlußwort: Prof. em. Dr. Heinrich von Stietencron, Tübingen

Ab 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen